



Entwicklung des Bundeshaushalts bis einschließlich November 2019

■ Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts beliefen sich im Zeitraum Januar bis November 2019 auf rund 306,2 Mrd. €. Das entsprechende Vorjahresniveau wurde damit um 1,9 % (rund +5,6 Mrd. €) überschritten.

Die Steuereinnahmen (inklusive der Eigenmittelabflüsse der Europäischen Union) waren um 1,2 % (rund +3,3 Mrd. €) höher als im Januar bis November des vergangenen Jahres. Die Sonstigen Einnahmen lagen kumuliert bis November um 10,2 % (rund +2,3 Mrd. €) über dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Dies war im Vergleich zum Jahr 2018 insbesondere auf höhere Einnahmen aus der streckenbezogenen Maut (rund +2,0 Mrd. €) und höhere Abführungen des Bundesbankgewinns (rund +0,5 Mrd. €) zurückzuführen.

■ Ausgaben

Die Ausgaben des Bundeshaushalts betragen in den Monaten Januar bis November 2019 insgesamt rund 313,4 Mrd. € und lagen damit um 3,0 % (rund +9,0 Mrd. €) über dem entsprechenden Vorjahresniveau. In ökonomischer Gliederung werden die Ausgaben des Bundeshaushalts nach konsumtiven und investiven Ausgaben unterschieden.

Die konsumtiven Ausgaben nahmen im betrachteten Zeitraum um 2,4 % (rund +6,6 Mrd. €) zu. Deutlich mehr als vor einem Jahr wurde für Personal

(+6,3 %) und Laufenden Sachaufwand (+10,7 %) verausgabt. Letztere Position beinhaltet u. a. Militärische Beschaffungen, bei denen das entsprechende Vorjahresniveau um 21,2 % (rund +1,9 Mrd. €) überschritten wurde. Auch für Laufende Zuschüsse an andere Bereiche wurde mehr verausgabt als vor einem Jahr (+3,7 % beziehungsweise rund +6,6 Mrd. €). Dabei fielen die Zuschüsse an Unternehmen (+6,7 % beziehungsweise rund +1,7 Mrd. €) sowie an Sozialversicherungen (+3,7 % beziehungsweise rund +4,4 Mrd. €) deutlich höher aus. Die Laufenden Zuschüsse für Renten, Unterstützungen u. a. waren dagegen leicht niedriger als im November des vergangenen Jahres (-1,1 %). Dies ist insbesondere auf weniger Ausgaben für Arbeitslosengeld II (-2,6 %) zurückzuführen. Die Zunahme der konsumtiven Ausgaben wurde auch durch die Zinsausgaben gedämpft. Diese lagen um 27,1 % unter dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Investive Ausgaben beliefen sich kumuliert bis November auf rund 29,6 Mrd. €. Das entsprechende Vorjahresniveau wurde damit um 8,7 % beziehungsweise rund 2,4 Mrd. € überschritten. Hierzu trugen sowohl höhere Ausgaben für Sachinvestitionen (+13,5 % beziehungsweise +1,1 Mrd. €) als auch für Finanzierungshilfen (+6,7 % beziehungsweise 1,3 Mrd. €) im Vergleich zum Vorjahr bei. Über Finanzierungshilfen wurden mehr Mittel, insbesondere im Rahmen der Digitalisierung sowie zur Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus und für Baukindergeld, verausgabt als im Jahr 2018. Ausgaben für Baukindergeld fallen allerdings erst seit 1. Januar 2019 an.



Entwicklung des Bundeshaushalts			
	Ist 2018	Soll 2019	Ist-Entwicklung ¹ November 2019
Ausgaben (Mrd. €)²	336,7	356,4	313,4
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+3,0
Einnahmen (Mrd. €)³	347,6	350,6	306,2
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+1,9
Steuereinnahmen (Mrd. €)	322,4	325,5	281,1
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+1,2
Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. €)	0,0	0,0	0,0
Finanzierungssaldo (Mrd. €)	10,9	-5,8	-7,2
Deckung/Verwendung:	-10,9	5,8	7,2
Kassenmittel (Mrd. €)	-	-	60,5
Münzeinnahmen (Mrd. €)	0,3	0,3	0,2
Saldo der Rücklagenbewegungen ⁴	-11,2	5,5	0,0
Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo⁵ (Mrd. €)	0,0	0,0	-53,5

Abweichungen durch Rundung der Zahlen möglich.

- 1 Buchungsergebnisse.
- 2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 3 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 4 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.
- 5 (-) Tilgung; (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Finanzierungssaldo

Im Zeitraum Januar bis November 2019 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von 7,2 Mrd. € auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel in

den einzelnen Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen.



Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

	Ist 2018		Soll 2019		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	Januar bis	Januar bis	
					November 2018	November 2019	
					in Mio. €	in %	
Allgemeine Dienste	80.341	23,9	89.945	25,2	69.497	76.461	10,0
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	9.245	2,7	10.163	2,9	6.675	7.177	7,5
Verteidigung	38.303	11,4	42.649	12,0	33.621	36.746	9,3
Politische Führung, zentrale Verwaltung	16.920	5,0	19.039	5,3	15.831	17.382	9,8
Finanzverwaltung	4.733	1,4	5.329	1,5	4.182	4.605	10,1
Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	23.070	6,9	25.696	7,2	18.540	19.136	3,2
Förderung für Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende	3.498	1,0	4.062	1,1	2.991	2.853	-4,6
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	12.861	3,8	14.444	4,1	9.602	10.205	6,3
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	172.190	51,1	179.537	50,4	165.159	169.865	2,8
Sozialversicherungen einschließlich Arbeitslosenversicherung	114.730	34,1	119.249	33,5	111.964	116.081	3,7
darunter:							
Allgemeine Rentenversicherung	85.190	25,3	89.173	25,0	83.995	87.870	4,6
Arbeitsmarktpolitik	36.810	10,9	37.631	10,6	33.654	33.250	-1,2
darunter:							
Arbeitslosengeld II nach SGB II	20.543	6,1	20.600	5,8	19.125	18.621	-2,6
Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	7.023	2,1	6.700	1,9	6.506	5.972	-8,2
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	8.970	2,7	9.191	2,6	8.351	8.593	2,9
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.830	0,5	2.098	0,6	1.741	1.818	4,4
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	2.477	0,7	3.720	1,0	1.876	2.265	20,7
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2.947	0,9	3.783	1,1	2.536	2.760	8,8
Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	2.202	0,7	2.785	0,8	2.132	2.264	6,2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.087	0,3	1.423	0,4	592	791	33,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	4.316	1,3	5.100	1,4	3.200	3.465	8,3
Regionale Förderungsmaßnahmen	694	0,2	1.304	0,4	497	663	33,3
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1.411	0,4	1.403	0,4	1.332	1.248	-6,3
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	21.943	6,5	22.134	6,2	17.993	19.021	5,7
Straßen	10.620	3,2	10.790	3,0	8.763	9.427	7,6
Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	6.903	2,1	6.267	1,8	5.360	5.527	3,1
Allgemeine Finanzwirtschaft	28.339	8,4	25.062	7,0	25.323	19.994	-21,0
Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme	16.451	4,9	17.533	4,9	16.278	12.045	-26,0
Ausgaben insgesamt¹	336.710	100,0	356.400	100,0	304.392	313.415	3,0

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Entwicklung der Bundesaussgaben nach ökonomischen Arten

	Ist 2018		Soll 2019		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
					Januar bis November 2018	Januar bis November 2019	
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €		in %
Konsumtive Ausgaben	298.613	88,7	318.614	89,4	277.152	283.795	+2,4
Personalausgaben	32.718	9,7	34.646	9,7	30.438	32.365	+6,3
Aktivbezüge	23.921	7,1	25.596	7,2	21.988	23.616	+7,4
Versorgung	8.797	2,6	9.049	2,5	8.450	8.749	+3,5
Laufender Sachaufwand	30.058	8,9	35.570	10,0	24.274	26.866	+10,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	15.585	4,6	16.968	4,8	13.511	14.347	+6,2
Militärische Beschaffungen	11.813	3,5	15.568	4,4	8.843	10.715	+21,2
Sonstiger laufender Sachaufwand	2.660	0,8	3.035	0,9	1.920	1.803	-6,1
Zinsausgaben	16.447	4,9	17.524	4,9	16.274	11.857	-27,1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	218.604	64,9	229.909	64,5	205.407	211.795	+3,1
an Verwaltungen	28.278	8,4	29.151	8,2	26.212	25.968	-0,9
an andere Bereiche	190.326	56,5	200.759	56,3	179.195	185.827	+3,7
darunter:							
Unternehmen	28.291	8,4	32.383	9,1	24.817	26.473	+6,7
Renten, Unterstützungen u. a.	29.482	8,8	29.850	8,4	27.498	27.183	-1,1
Sozialversicherungen	120.764	35,9	124.882	35,0	117.156	121.506	+3,7
Sonstige Vermögensübertragungen	786	0,2	965	0,3	759	912	+20,2
Investive Ausgaben	38.097	11,3	38.946	10,9	27.240	29.619	+8,7
Finanzierungshilfen	27.899	8,3	27.969	7,8	19.056	20.329	+6,7
Zuweisungen und Zuschüsse	26.030	7,7	26.297	7,4	18.133	19.333	+6,6
Darlehensgewährungen, Gewährleistungen	1.480	0,4	1.170	0,3	788	604	-23,4
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	390	0,1	502	0,1	136	391	+187,5
Sachinvestitionen	10.198	3,0	10.977	3,1	8.183	9.291	+13,5
Baumaßnahmen	7.903	2,3	8.086	2,3	6.598	6.866	+4,1
Erwerb von beweglichen Sachen	1.567	0,5	2.119	0,6	1.160	1.710	+47,4
Grunderwerb	727	0,2	771	0,2	426	715	+67,8
Globalansätze	0	0,0	-1.160	-0,3	0	0	X
Ausgaben insgesamt¹	336.710	100,0	356.400	100,0	304.392	313.415	+3,0

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Entwicklung der Einnahmen des Bundes

	Ist 2018		Soll 2019		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
					Januar bis November 2018	Januar bis November 2019	
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	in %	
Steuern	322.386	92,7	325.491	92,8	277.825	281.108	+1,2
Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern:	264.106	76,0	273.027	77,9	229.604	235.100	+2,4
Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	145.535	41,9	150.063	42,8	120.815	124.676	+3,2
davon:							
Lohnsteuer	88.520	25,5	92.301	26,3	75.641	79.972	+5,7
Veranlagte Einkommensteuer	25.678	7,4	26.688	7,6	18.949	19.907	+5,1
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	11.592	3,3	10.870	3,1	10.586	10.672	+0,8
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräuße- rungserträge	3.033	0,9	3.339	1,0	2.849	2.066	-27,5
Körperschaftsteuer	16.713	4,8	16.865	4,8	12.790	12.060	-5,7
Steuern vom Umsatz	116.512	33,5	120.926	34,5	107.280	108.884	+1,5
Gewerbsteuerumlage	2.058	0,6	2.038	0,6	1.509	1.540	+2,1
Energiesteuer	40.882	11,8	41.100	11,7	32.368	32.217	-0,5
Tabaksteuer	14.339	4,1	14.220	4,1	12.473	12.793	+2,6
Solidaritätszuschlag	18.927	5,4	19.700	5,6	16.044	16.645	+3,7
Versicherungsteuer	13.779	4,0	14.050	4,0	13.128	13.467	+2,6
Stromsteuer	6.858	2,0	7.000	2,0	6.337	6.097	-3,8
Kraftfahrzeugsteuer	9.047	2,6	9.080	2,6	8.507	8.747	+2,8
Alkoholsteuer inklusive Alkopopsteuer	2.135	0,6	2.122	0,6	1.917	1.904	-0,7
Kaffeesteuer	1.037	0,3	1.045	0,3	931	951	+2,1
Luftverkehrssteuer	1.187	0,3	1.215	0,3	1.057	1.062	+0,5
Schaumweinsteuer und Zwischenerzeugnis- steuer	395	0,1	396	0,1	363	370	+1,9
Sonstige Bundessteuern	2	0,0	2	0,0	2	3	+50,0
Abzugsbeträge							
Konsolidierungshilfen an die Länder	800	X	800	X	800	800	+0,0
Ergänzungszuweisungen an Länder	8.486	X	7.783	X	6.724	5.820	-13,4
BNE-Eigenmittel der EU	21.147	X	28.640	X	18.417	22.307	+21,1
Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	2.385	X	2.600	X	2.184	2.399	+9,8
Zuweisungen an Länder für ÖPNV	8.498	X	8.651	X	7.790	7.930	+1,8
Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut	8.992	X	8.992	X	8.992	8.992	+0,0
Sonstige Einnahmen	25.200	7,3	25.123	7,2	22.767	25.080	+10,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.682	1,6	5.640	1,6	5.350	5.965	+11,5
Zinseinnahmen	340	0,1	280	0,1	273	241	-11,7
Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapital- rückzahlungen, Gewährleistungen	2.371	0,7	2.314	0,7	1.972	1.682	-14,7
Einnahmen insgesamt¹	347.586	100,0	350.614	100,0	300.592	306.188	+1,9

1 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen